



## Die Gedenkbäume

### Commemoration Trees

Auf dem Johannisberg wurden zu verschiedenen Anlässen Eichen gepflanzt oder geweiht. Bereits nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/ 71 setzten die Schützen „Sieges- und Friedenseichen“.

Von den in der NS-Zeit geweihten Eichen ist nur noch die für den damaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg nachzuweisen, die während des Schützenfestes 1933 gepflanzt wurde. Nicht mehr zu lokalisieren sind die zeitgleich geweihte „Erinnerungseiche“ für den damals neuen Reichskanzler Adolf Hitler und eine Eiche, die 1934 dem in Bielefeld geborenen SA-Mann Horst Wessel und dem von den Nationalsozialisten ebenfalls kultisch verehrten Albert Leo Schlageter gemeinsam gewidmet wurde.

Anlässlich des „Pommertages“ 1952 pflanzten vertriebene Pommern aus NRW die „Pommerneiche“. Die „Delius-Eiche“ ist nach Herbert Delius benannt, der von 1928 bis 1955 als Schützenoberst amtierte.

Diese Tafel wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Kreisvereinigung der Ostdeutschen Landsmannschaften, Heimatgruppen und Ortsverbände im Bund der Vertriebenen in Bielefeld e.V.

On Johannisberg, oaks were planted or dedicated on various occasions. Already after the Franco-Prussian War of 1870/71 members of the Bielefeld Shooting Association planted „Victory- and Peace-Oaks“.

Of those oaks dedicated during the Nazi-era, only the one on behalf of the president of the German Reich at the time, Paul von Hindenburg, which was